

# Saugpumpe Marie

Leistungsstarke TÜV-geprüfte Schwengelpumpe, 100er Zylinderweite, mit geschlossenem Pumpenkopf, zum Ansaugen von Wasser aus einem Brunnen, Behälter oder einer Zisterne.  
Die ideale Brunnen- und Gartenpumpe zur Förderung von Brauchwasser.

Wegen der geschlossenen Ausführung findet diese Pumpe auch häufig Einsatz in **Matschanlagen** auf Kinderspielplätzen. Es kann Wasser aus einem Brunnen oder auch aus einem unterhalb der Pumpe liegendem Behälter gefördert werden, allerdings empfehlen wir hier, das Wasser im Behälter regelmäßig, möglichst **täglich zu wechseln, um eine Verkeimung zu verhindern.**

## Technische Daten:

Material: Edelstahl	
Innendurchmesser des Zylinders:	100 mm
Innendurchmesser der Saugrohrleitung:	1 ¼"
Fördermenge: Liter pro Minute:	ca. 28
Saughöhe bis	max. 7 Meter
Höhe der Pumpe:	90 cm
Gewicht der Pumpe:	ca. 25 kg



**86600 = Marie**

Das ausfließende Wasser ist kein Trinkwasser.  
Ein „Kein Trinkwasser“-Schild ist als Zubehör erhältlich.

Pumpenständer kindgerecht in verschiedene Höhen lieferbar: 40 cm, 60 cm und 70 cm

Die MARIE ist ausschließlich zum Saugen aus einem Brunnen, einem Behälter oder einer Zisterne geeignet!  
Der Direktanschluss an die Wasserleitung ist nicht zulässig!  
Bei Nichtbeachtung entfällt die TÜV-Zulassung für den öffentlichen Bereich und jegliche Gewährleistungsansprüche!

**Das Inverkehrbringen einer technisch veränderten MARIE mit einem Typenschild der Firma Beyer & Fesa Pumpen GmbH wird ausdrücklich untersagt!**

**Aufbauhinweise:** Beim Aufbau ist darauf zu achten, dass die Pumpe auf festem Untergrund sicher und fest montiert wird. Die Montage ist auf einem Podest oder einem Betonfundament (mind. 50 x 50 x 30 cm (l x b x t)) möglich. Die Pumpen werden erfahrungsgemäß sehr stark beansprucht und wir empfehlen, diese mindestens mit einbetonierten Bolzen M 10 zu sichern.

**Unsere Saug- und Druckpumpe hat einen 1 ¼" Anschluss und sämtliche Zuleitungen müssen auch in 1 ¼" sein; bei Reduzierung der Saugleitung auf z.B. 1" will die Pumpe mehr saugen als ihr durch die dünnere Saugleitung zugeführt wird und es könnte in der Pumpe ein Vakuum entstehen. Im schlimmsten Fall könnte dadurch der Pumpenschwengel zurückschlagen und Personen verletzen!**

Zur Erhaltung der Wassersäule sollte ein Fußventil (am unteren Ende der Saugleitung) eingebaut werden.

= **wichtig:** auch nach längeren Standzeiten muss die Pumpe angegossen werden, da die Ledermanschette ein Naturprodukt ist und austrocknen bzw. schrumpfen kann.

= **wichtig:** Pumpe vor Frost schützen!

Es ist zwingend erforderlich, die Pumpe **VOR** der Frostperiode zu entwässern. Dazu wird die im unteren Fußteil liegende Schraube entfernt (siehe Anlage)

# Betriebs- und Montageanleitung für Handschwengelpumpe MARIE

## 1. Vorbereitung

Platzieren Sie die Handschwengelpumpe in der Nähe der Zisterne auf einem Betonsockel (mit Aussparung für den Saugschlauch/Verlängerungsrohr).

## 2. Aufstellen der Pumpe mit Ansaugrohr

- Befestigen Sie zuerst den Pumpenständer auf einem Betonsockel mittels der vorgegebenen Bohrungen (4 Bohrungslöcher).
- Schrauben Sie die benötigten Verlängerungsrohre mittels Verbindungsmuffen zusammen, als Dichtmittel benutzen Sie Teflonband.

**(Achtung: Sobald ein mit Teflonband versehenes Gewinde auch nur in geringem Umfang in sich öffnende Richtung gedreht wird, muss das Band neu aufgetragen werden).**

- Am Ende des Ansaugrohres schrauben Sie das Fußventil an, ebenfalls mit Teflonband.
- Nun wird das Verlängerungsrohr, mit dem Fußventil zuerst, durch den Pumpenständer in den Brunnen/die Zisterne geführt.

Bevor Sie das Verlängerungsrohr an der Pumpe befestigen, ist es notwendig das Rohr mit Wasser zu befüllen.

- Schrauben Sie das Verlängerungsrohr nun an die Pumpe, als Dichtmittel verwenden Sie wieder das Teflonband.
- Anschließend kann der Pumpenkörper auf den Pumpenständer mittels der 4 beiliegenden Schrauben befestigt werden.
- **Sollte die Pumpe nicht ansaugen, muss die Ansaugleitung auf Dichtigkeit überprüft werden.**

= **wichtig:** auch nach längeren Standzeiten muss die Pumpe angegossen werden, da die Ledermanschette ein Naturprodukt ist und austrocknen bzw. schrumpfen kann.

= **wichtig:** Pumpe vor Frost schützen!

Es ist zwingend erforderlich, die Pumpe **VOR** der Frostperiode zu entwässern. Dazu wird die im unteren Fußteil liegende Schraube entfernt (siehe Anlage Winterentleerung)

# Montage Pumpenschwengel

Der Pumpenschwengel ist parallel zum Pumpenkörper zu montieren!



Setzen Sie den Pumpenschwengel auf die 4-Kant-Aufnahme der Pumpenwelle.

Stecken Sie dann die Unterlegscheibe auf die Welle und sichern Sie den Pumpenschwengel mit der mitgelieferten Befestigungsmutter handfest.

Nun mit einem 24er Maul- oder Ringschlüssel die Mutter so weit anziehen, dass ca. 1 mm der Welle außerhalb der Mutter zu sehen ist.

Nach ca. 1 Woche Betrieb ist die Mutter zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen!

Bei hoher Nutzung, z.B. in Freizeitparks, ist die Kontrolle bereits nach 8-10 Betriebsstunden durchzuführen!

**Ein nicht korrekt befestigter Pumpenschwengel kann zu Schäden an der Pumpenwelle und an dem Pumpenschwengel führen!**

Achtung: Die Mutter ist selbstsichernd und darf nur 1-mal verwendet werden!

## WARTUNG:

Damit Sie lange Freude an der Pumpe haben, müssen in regelmäßigen Abständen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Dazu gehören:

- **Kontrolle aller sichtbaren Schrauben und Muttern**  
Bei fehlenden Schrauben ist die Pumpe sofort außer Betrieb zu nehmen, um Beschädigungen innerhalb der Pumpe oder Personenschäden zu vermeiden!!  
  
Ein loser und „wackeliger“ Pumpenschwengel wird bei starker Beanspruchung die Pumpfunktion beeinträchtigen, die Innenteile unter Umständen beschädigen und Kinder verletzen.
- **Funktionskontrolle**  
Nach längeren Standzeiten muss die Pumpe angegossen werden, da die Ledermanschette ein Naturprodukt ist und austrocknen bzw. schrumpfen kann.  
Eine verschlissene Ledermanschette muss ausgewechselt werden!

Die Wartungsintervalle sollen der Nutzung der Pumpe angepasst werden.

Wir empfehlen:

Bei geringer Nutzung (z.B. KiTa): alle 1-2 Monate

Bei durchschnittlicher Nutzung (öffentliche Spielplätze): 1 x im Monat

Bei starker Nutzung (Freizeitparks): 2-3 x pro Woche

Bitte beachten Sie, dass es sich nur um Empfehlungen handelt, die von den örtlichen Gegebenheiten abweichen können.

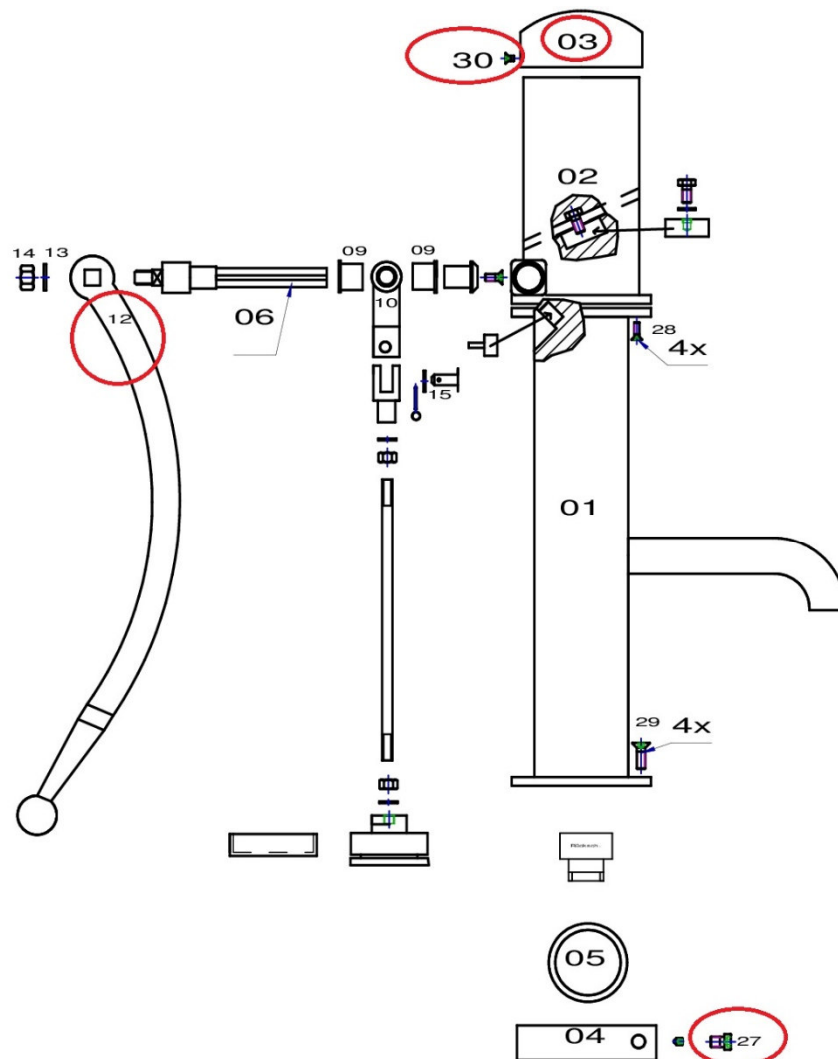
Die Pumpe ist vor Frost zu schützen!  
Beachten Sie dazu unsere Anleitung zur Entleerung.

Wenn möglich, sollte die Pumpenanlage vor Frostbeginn komplett abgebaut werden!

Das Austauschen von Ersatz- und Verschleißteilen ist mit handelsüblichen Werkzeugen möglich, sollte jedoch nur von Fachkräften ausgeführt werden.  
Verwenden Sie nur ORIGINAL-Beyer & Fesa Pumpen-Ersatzteile.

# Anleitung zum Befüllen einer MARIE

1. Schraube Nr. 30 herausdrehen
2. Deckel 03 abnehmen
3. Pumpe mit sauberem Wasser befüllen, bis Wasser aus dem Auslauf fließt
4. Nun mittels Pumpenschwengel (Nr. 12) pumpen bis die Pumpe von selbst ansaugt und das Wasser aus dem Auslauf fließt.



Sollte die MARIE nicht von selbst ansaugen, kann es folgende Gründe haben:

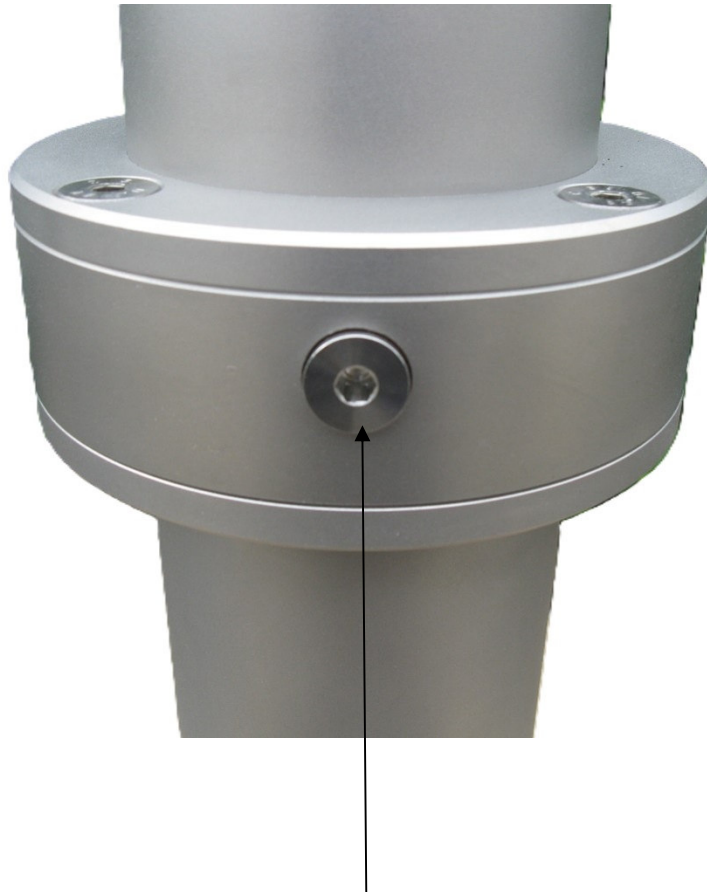
- ggf. die Ledermanschette ist verschlissen und sollte ausgewechselt werden.
- Die Entleerungsschraube (Nr. 27) wurde nach der Winterpause nicht wieder reingeschraubt
- die Ansaugleitung ist undicht

## Anleitung für die Entleerung MARIE

Entleerungsschraube an der Pumpe ganz herausnehmen und erst im Frühjahr wieder reindrehen, damit das Wasser, welches sich über Winter in der Pumpe sammelt, ablaufen kann und nicht zu einem Frostschaden führt.

Die Pumpe entleert sich durch die Bohrung selbstständig.

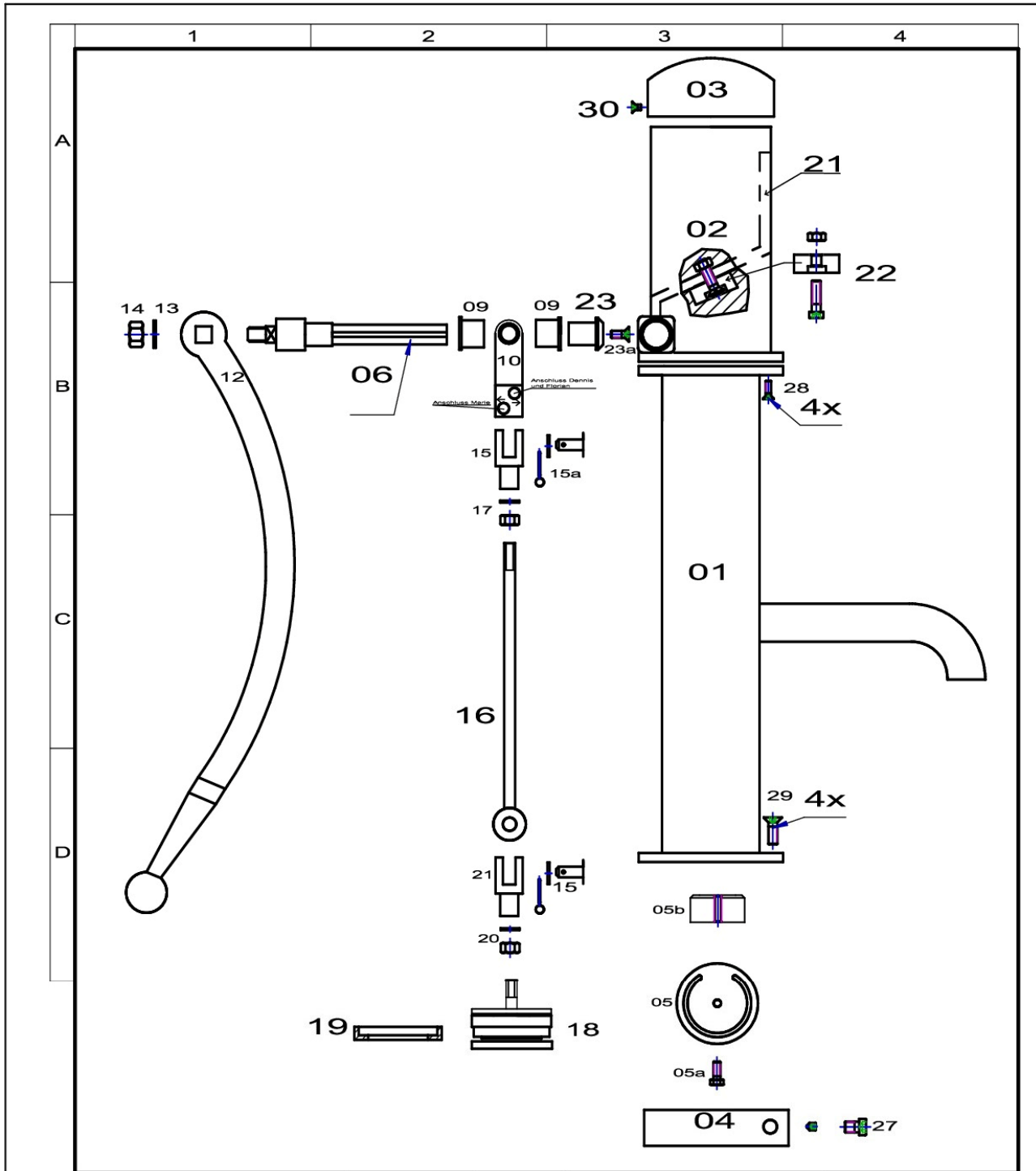
Das Pumpen ist bei fehlender Entleerungsschraube nicht mehr möglich.



Entleerungsschraube

## Ersatzteilliste Edelstahlpumpe MARIE

Pos.	Art.-Nr.	Beschreibung
01	<b>86801</b>	Pumpenkörper VA-Serie
03 + 30	<b>86803</b>	Deckel zur VA-Serie, incl. Befestigungsschraube
04 + 27	<b>86804m</b>	Fußflansch zur MARIE, incl. Entleerungsschraube
05 + 05A + 05B	<b>222118bva</b>	Lederventilklappe 118x3 mit Edelstahl-Beschwerung
05	<b>222118</b>	Lederventilklappe 118x3
06	<b>86806</b>	Welle zur VA-Serie
09	<b>86408b</b>	Messingbuchse
10	<b>86810</b>	Hebel zur VA-Serie
13 + 14	<b>86814</b>	Sicherungsmutter, incl. U-Scheibe
12+13+14	<b>86812</b>	Pumpenschwengel, incl. Sicherungsmutter + U-Scheibe
15 + 15a	<b>86815</b>	Gabelkopf mit Splintbolzen, U-Scheibe u. Splint
15a	<b>86815a</b>	Splintbolzen, U-Scheibe u. Splint
16	<b>86819</b>	Kolbenstange zur MARIE
17	<b>86819a</b>	Mutter M12, incl. Federscheibe
18 bis 21 15a	<b>86820</b>	Kunststoffkolben, komplett mit Ledermanschette, Ø: 100 mm Gabelkopf, Splintbolzen u. Splint
19	<b>221100</b>	Ledermanschette, Ø:100 mm
20	<b>86819a</b>	Mutter M12, incl. Federscheibe
21 + 15a	<b>86815</b>	Gabelkopf mit Splintbolzen, U-Scheibe u. Splint
22	<b>86831</b>	Anschlag oben, incl. Befestigung
23 + 23a	<b>86823</b>	Sicherungsbuchse VA-Serie, incl. Befestigungsschraube
23a	<b>86823a</b>	Befestigungsschraube für Sicherungsbuchse
27	<b>86827</b>	Entleerungsschraube VA-Serie
28	<b>86828</b>	Befestigungsschrauben für Pumpenkopf - SET (4 Stück)
29	<b>86829</b>	Fußflanschschrauben SET (4 Stück)



Verwendungsbereich		Zul. Abweichung	Oberfläche	Maßstab 1 : 5,5	Gewicht
				Werkstoff, Halbzeug Rohteil-Nr. 1.4305 u. 1.4301 Modell- oder Gesenk-Nr.	
		Datum	Name	Benennung	
		Bearb.		<b>EX-VA-Marie POM-Kolben</b>	
		Gepr.	Meyer		
		Norm			
		Beyer & Fesa Pumpen GmbH Kurt-Fischer-Str. 15 22926 Ahrensburg		Zeichnungsnummer	Blatt
				<b>EX 161110 Marie</b>	
Zust	Änderung	Datum	Nam	Urspr.	Ers. d.: